

Gottesdienst voller Hoffnung

Inklusiv und Ökumenisch in Gerbrunn

Hoffnung in dieser ver-rückten Welt machte der Gottesdienst der Apostelkirche und der Gemeinde St. Nikolaus sowie der Offenen Behindertenarbeit (OBA) mit eben diesem Titel.

In der voll besetzten Apostelkirche erlebten die Besucher in einem ausdrucksstarken Anspiel eine Hoffnungskerze, die partout nicht auszulöschen war. Trotz schlechtester Nachrichten und starkem Blasen brannte die Kerze unbeirrt weiter.

„Woher kann man als Mensch in dieser Welt so starke Hoffnung schöpfen?“ oder „Kann man das lernen, die Hoffnung wachzuhalten?“ Mit diesen Fragen aus den Reihen der Besucher beschäftigten sich Pfarrer Johannes Riedel und Pastoralreferent Felix Lamprecht in ihrer Interviewpredigt. Deutlich wurde, dass die immer wieder neue Entscheidung für Jesus im eigenen Leben, Hoffnung schenkt und Hoffnung festigt.

Dreizehnter Gottesdienst

Gottesdienste der beiden Kirchengemeinden mit der OBA haben in Gerbrunn schon eine über zehnjährige Tradition, dies war bereits der dreizehnte gemeinsame Gottesdienst. Auch dieser Gottesdienst war wieder von einem gemischten Team unter der Leitung der Sozialpädagogin Silke Trost vorbereitet und durchgeführt worden.

Übersetzt wurde der Gottesdienst in Gebärdensprache von Ute Zschau und musikalisch umrahmt von der Band Sound und So sowie dem inklusiven Chor Rollywood.



Bildunterschrift: Sehr gut besucht war der 13. inklusive Gottesdienst der Gemeinden in Gerbrunn mit der Offenen Behindertenarbeit(OBA) der Diakonie: Im Bild: OBA-Leitung Silke Trost (ganz rechts), Pfarrer Johannes Riedel (Fünfter von rechts), Pastoralreferent Felix Lamprecht (Vierter von links) sowie Teilnehmer der OBA , der beiden Kirchengemeinden und der Band Sound und So.